

1641 Juni 25., Luzern

A

SCHREIBEN VON [NUNTIUS] GIROLAMO [FARNESE], ERZBISCHOF VON PATRAS, [AN DIE KATH. ORTE]

"Weilen das Einsidliche Geschäft [- Streitigkeiten zwischen der Abtei Einsiedeln und Schwyz -]<sup>1</sup> auf die gmeine tagleistung nacher Baden [d.h. an die dortige Jahrrechnung<sup>2</sup> vom 30. Juni - 23. Juli; Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten] aufgeschoben, thuon ich mein anhalten, das man von [den VIII] Catholischen orthten [IX ausg. SZ] gesandte nacher Schweiz, nach laut vor einem iar mir gethaness verheissen<sup>3</sup>, absandt ernewere, weilen ich solches J.H. [Papst Urban VIII.] unserem herren Zu der vorgeachten herren Zeügnuss guotten willens, und gehorsams gegen den H. Stuol Zu wüssen gemacht. Wil uns auch nit lassen inwachsen, das solches nit geschehe, und das wort gehalten werde, wie wohl solche gesandtschaft die hoffette wüirkung nit erreichte hand sie doch in allen fahlen alzeit ihren guten willen und ehrenpietung gegen den H. Stuol erzeugt.<sup>4</sup>

Jch ernewere auch widerumb mein anhalten, das das gebott den herren Praelat von Mury [Abt Johann Jodok Singisen] und andere Geistliche des Ergews der kriegsstür<sup>5</sup> betreffend, [von den Schirmorten bzw. den VII in den Freien Aemtern reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE -] widerüft werde; mit versicherung den herren alle möglicheste, so vil es ohne verlezung geistlicher freyheit geschehen khan, in welchem wir Zu dem ansehen des Apostolischen Stuols, nach verordnung der H. Canonen Zu Lauffen haben, gnugthuoung Zu verschaffen in betrachtung das die Ehrenpietung gegen den dienern gottess nit Zu mindern, sondern das Zeittliche Dominium mit götlicher benediction gemehret werde."

1) s. AH 93/107

2) s. EA V 2, 1206 (Nr. 953) spez. 1210 nnn

3) s. Anm. 1

4) Eine entsprechende Gesandtschaft der VIII kath. Orte - IX ausg. SZ - lässt sich dann aber erst im November 1641 feststellen. Gesandte waren damals Heinrich Fleckenstein, Johann Jakob Tanner und Beat II. Zurlauben, s. AH 87/92 Anm. 2.

5) s. EA V 2, 1715 Art. 129

Uebersetzung, aus dem Besitz Beats II. Zurlauben, dem Vermittler in diesem Streite zwischen der Abtei Einsiedeln und Schwyz  
AH 100, 343 - Blatt 343<sup>v</sup> leer